R. GOSCINNY Asterix A. UDERZO

Band 28

Asterix im Morgenland

Text und Zeichnungen: **ALBERT UDERZO**

ehapa EGMONT

GOSCINNY UND UDERZO
PRÄSENTIEREN EIN NEUES
ABENTEUER VON ASTERIX

ASTERIX IM MORGENLAND

Text und Zeichnungen von **ALBERT UDERZO**

http://de.asterix.com

EGMONT · BERLIN · KÖLN

Hier kann man alle Abenteuer von Asterix und Obelix direkt bestellen:

in Deutschland:
Egmont Ehapa Verlag GmbH
Asterix Leserservice, 20080 Hamburg,
Fon: 01805-7005800*,
Fax: 01805-8618002*,
leserservice@ehapa.de,
*(0,14 €/Min. aus dem dt. Festnetz;
abweichende Mobilfunkpreise möglich)

in Österreich:
Egmont Ehapa Verlag GmbH
Asterix Leserservice,
Postfach 5, 6960 Wolfurt,
Fon: 0820-001087*, Fax: 0820-001086*,
leserservice@ehapa.at, *(0,135 €/Min.)

in der Schweiz:
Egmont Ehapa Verlag GmbH
Asterix Leserservice,
Postfach, 6002 Luzern
Fon: 041-3292285, Fax: 041-3292204,
leserservice@ehapa.ch

oder im Internet: www.ehapa-shop.de

Nachdruck 2009
EGMONT EHAPA VERLAG, D-10179 Berlin
Übersetzung aus dem Französischen: Gudrun Penndorf M.A.
Deutsche Textbearbeitung: Adolf Kabatek und Michael F. Walz
Beratung in Lizenz- und Autorenfragen: walz2consult GbR, Überlingen
Redaktionsleitung: Alexandra Germann
Satz: Fotosatz Egmont Ehapa
Lettering: Yannick Fallek
Gestaltung: Uli Faas
Internationale Koordination: Simone Uhlich, Michael F. Walz
Buchherstellung: Simone Uhlich

Originaltitel: « Astérix chez Rahàzade »
© 1987 LES ÉDITIONS ALBERT RENÉ, GOSCINNY- UDERZO
Deutsche Übersetzung:
© LES ÉDITIONS ALBERT RENÉ, GOSCINNY- UDERZO
Exklusiv-Lizenz für die deutschsprachige Ausgabe:
© 2009 EGMONT EHAPA VERLAG GMBH
Druck und Verarbeitung: Mohn Media Mohndruck, 33311 Gütersloh

Gedruckt auf chlorfreiem Papier

**Wer mehr über Asterix und Obelix erfahren möchte -
hier werden alle Gallierfreunde fündig:
http://de.asterix.com
www.asterix.de**

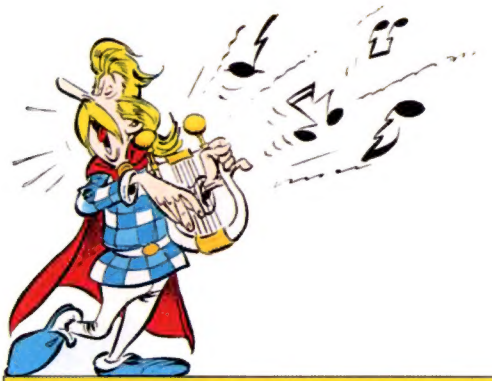
Wir befinden uns im Jahre 50 v. Chr. Ganz Gallien ist von den Römern besetzt... ganz Gallien? Nein! Ein von unbeugsamen Galliern bevölkertes Dorf hört nicht auf, dem Eindringling Widerstand zu leisten. Und das Leben ist nicht leicht für die römischen Legionäre, die als Besatzung in den befestigten Lagern Babaorum, Aquarium, Laudanum und Kleinbonum liegen...

Einige Gallier

Asterix, der Held dieser Abenteuer. Ein listiger kleiner Krieger, voll sprühender Intelligenz, dem alle gefährlichen Aufträge bedenkenlos anvertraut werden. Asterix schöpft seine übermenschliche Kraft aus dem Zaubertrank des Druiden Miraculix...

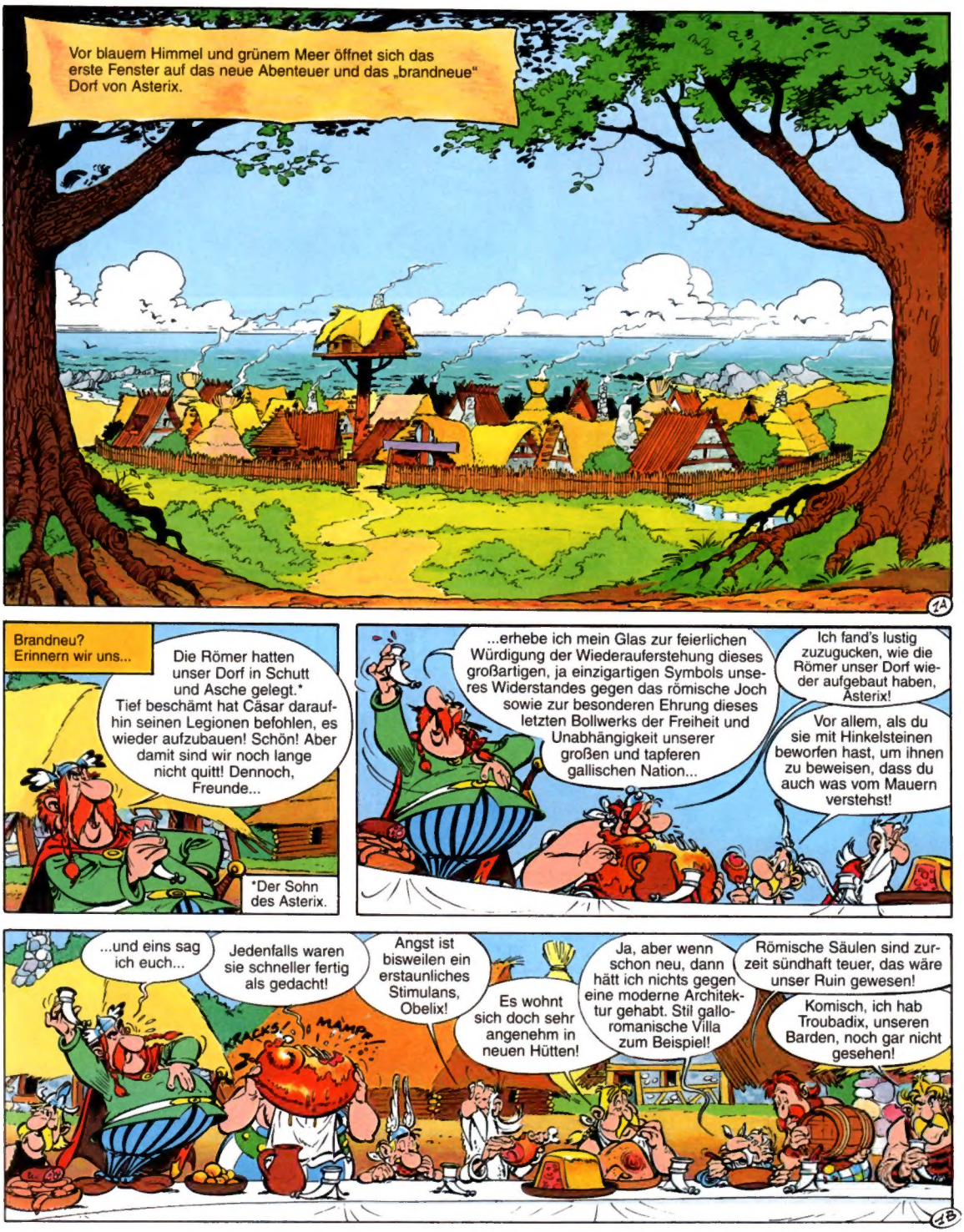
Obelix ist der dickste Freund von Asterix. Seines Zeichens Lieferant für Hinkelsteine, großer Liebhaber von Wildschweinen und wilden Raufereien, ist er stets bereit, alles stehen und liegen zu lassen, um mit Asterix ein neues Abenteuer zu erleben. In seiner Begleitung befindet sich Idefix, der einzige als umweltfreundlich bekannte Hund, der vor Verzweiflung aufheult, wenn man einen Baum fällt.

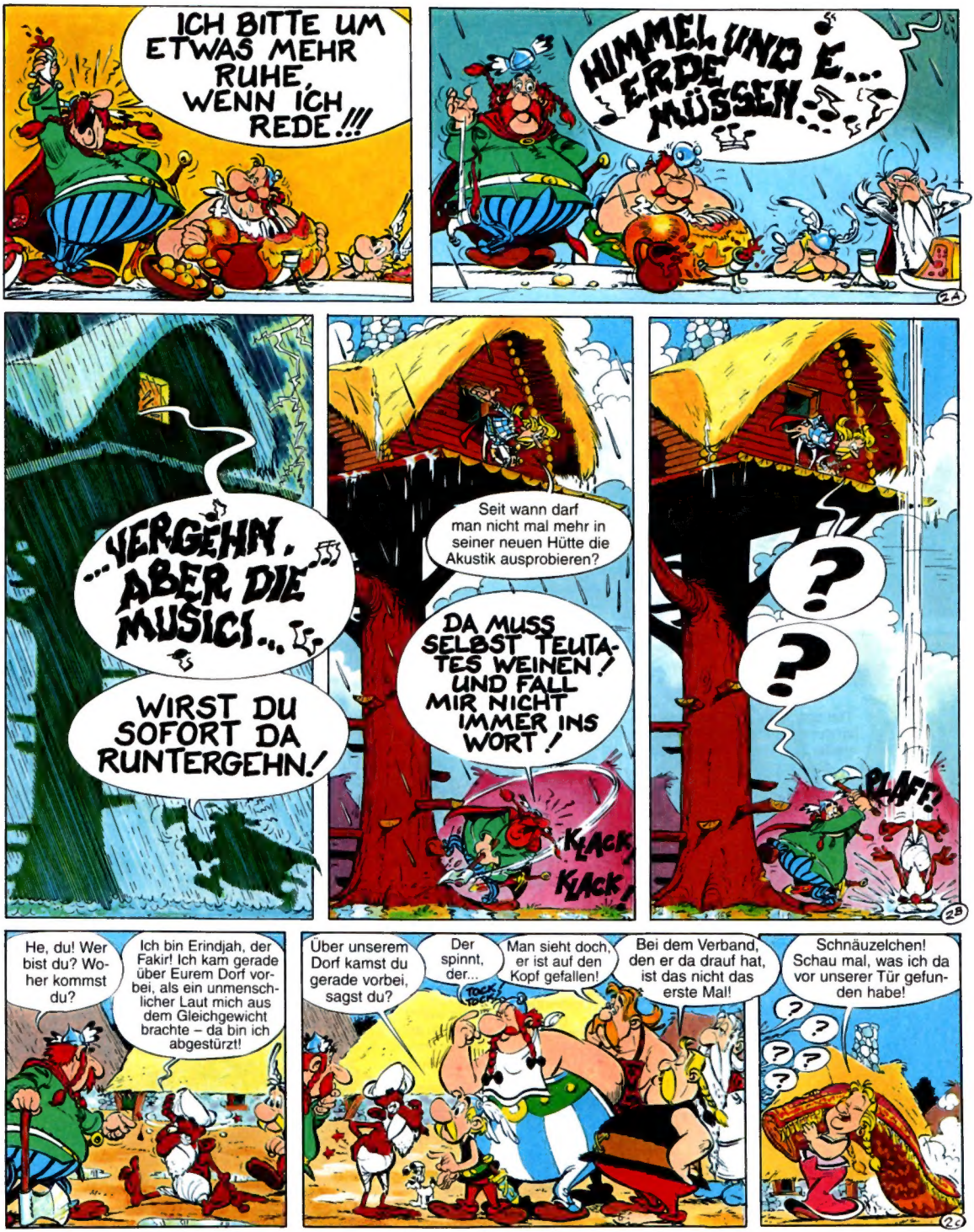
Miraculix, der ehrwürdige Druide des Dorfes, schneidet Misteln und braut Zaubertränke. Sein größter Erfolg ist ein Trank, der übermenschliche Kräfte verleiht. Doch Miraculix hat noch andere Rezepte in Reserve...



Troubadix ist der Barde! Die Meinungen über sein Talent sind geteilt: Er selbst findet sich genial, alle anderen finden ihn unbeschreiblich. Doch wenn er schweigt, ist er ein fröhlicher Geselle und hochbeliebt...

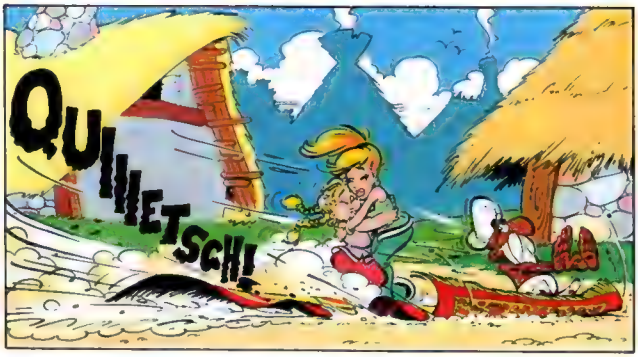
Majestix schließlich ist der Häuptling des Stammes. Ein majestätischer, mutiger, argwöhnischer alter Krieger, von seinen Leuten respektiert, von seinen Feinden gefürchtet. Majestix fürchtet nur ein Ding: dass ihm der Himmel auf den Kopf fallen könnte! Doch wie er selbst sagt: „Es ist noch nicht aller Tage Abend."


Vor blauem Himmel und grünem Meer öffnet sich das erste Fenster auf das neue Abenteuer und das „brandneue" Dorf von Asterix.
1A
Brandneu? Erinnern wir uns...
Die Römer hatten unser Dorf in Schutt und Asche gelegt.* Tief beschämt hat Cäsar daraufhin seinen Legionen befohlen, es wieder aufzubauen! Schön! Aber damit sind wir noch lange nicht quitt! Dennoch, Freunde...
*Der Sohn des Asterix.
...erhebe ich mein Glas zur feierlichen Würdigung der Wiederauferstehung dieses großartigen, ja einzigartigen Symbols unseres Widerstandes gegen das römische Joch sowie zur besonderen Ehrung dieses letzten Bollwerks der Freiheit und Unabhängigkeit unserer großen und tapferen gallischen Nation...
Ich fand's lustig zuzugucken, wie die Römer unser Dorf wieder aufgebaut haben, Asterix!
Vor allem, als du sie mit Hinkelsteinen beworfen hast, um ihnen zu beweisen, dass du auch was vom Mauern verstehst!
...und eins sag ich euch...
Jedenfalls waren sie schneller fertig als gedacht!
KRACKS!
MAMPF
Angst ist bisweilen ein erstaunliches Stimulans, Obelix!
Es wohnt sich doch sehr angenehm in neuen Hütten!
Ja, aber wenn schon neu, dann hätt ich nichts gegen eine moderne Architektur gehabt. Stil gallo-romanische Villa zum Beispiel!
Römische Säulen sind zurzeit sündhaft teuer, das wäre unser Ruin gewesen!
Komisch, ich hab Troubadix, unseren Barden, noch gar nicht gesehen!
1B

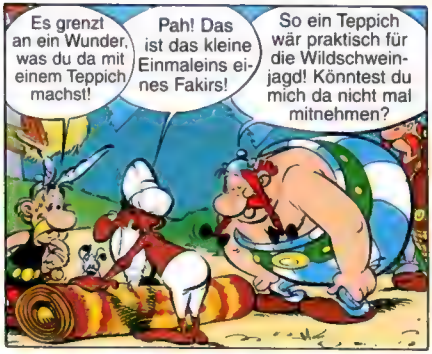

ICH BITTE UM ETWAS MEHR RUHE, WENN ICH REDE!!!
HIMMEL UND E... ERDE MÜSSEN...
2A
...VERGEHN, ABER DIE MUSICI...
WIRST DU SOFORT DA RUNTERGEHN!
Seit wann darf man nicht mal mehr in seiner neuen Hütte die Akustik ausprobieren?
DA MUSS SELBST TEUTATES WEINEN! UND FALL MIR NICHT IMMER INS WORT!
KLACK KLACK
?
?
PLAFF!
2B
He, du! Wer bist du? Woher kommst du?
Ich bin Erindjah, der Fakir! Ich kam gerade über Eurem Dorf vorbei, als ein unmenschlicher Laut mich aus dem Gleichgewicht brachte – da bin ich abgestürzt!
Über unserem Dorf kamst du gerade vorbei, sagst du?
Der spinnt, der...
Man sieht doch, er ist auf den Kopf gefallen!
TOCK TOCK
Bei dem Verband, den er da drauf hat, ist das nicht das erste Mal!
Schnäuzelchen! Schau mal, was ich da vor unserer Tür gefunden habe!
? ? ? ? ?
2c

Danke, dass Ihr mir meinen Teppich zurückgebracht habt, gnädige Frau!
Was? Wer ist denn der da?
Das ist Erindjah!
GOK?
Ich seh nicht ein, warum der Teppich Gutemine gehören sollte! Er lag genauso nah vor meiner Hütte wie vor ihrer!
Irrtum, die Dame! Und außerdem bin ich hier die Frau des Chefs! Jawoll, ICH!
SOLL ICH DER FRAU DES CHEFS MAL WAS SAGEN? JAWOLL, ICH?
Hört mich an! Jawoll, mich!
DU MIT DEINEM TATTERGREIS VON EHEMANN!
SO! NA, IMMERHIN BRAUCHT MEINER NOCH NICHT GETRAGEN ZU WERDEN, WENN ER AUSGEHEN WILL!!!
HIHIHI!
TSCHICK! TSCHACK!
Findest du das vielleicht witzig?
AUAAAA!
ZOCK!
KNUFF!
Jellosubmarine! Schnell! Bring den Fischvorrat vom letzten Jahr!
AM TAG, ALS ...
DER RÄGAN KAM...
Die Götter sind mit mir! Ich bin in dem Dorf gelandet, das ich gesucht habe! Das Dorf mit den Spinnern und der Stimme, die Regen machen kann!
?

Wieso hast du ausgerechnet unser Dorf gesucht?
KNUFF!
Ich komme aus einem sehr fernen Land im Orient. Dort hat mir ein ehemaliger römischer Legionär, der heute Kaufmann ist, von Euren Heldentaten erzählt. Daher habe ich diese Reise unternommen, um Euch um Hilfe zu bitten. Es ist sehr wichtig!
PATSCH!
Doch bevor ich Euch mehr darüber erzähle, möchte ich mir mit Eurer Erlaubnis erst meinen Teppich wiederholen!
PITSCH!
PATSCH!
Meine Damen! Ich werde Euch beweisen, dass dieser Teppich allein mir gehört!
Mir gehört er! Und davon gehe ich nicht ab!
Wie es Euch gefällt!
?
?
44
?
MAMIIIII!
Miraculix, was ist das für ein Zauber?
Ich habe schon von der seltsamen Fähigkeit dieser Fakire gehört! Sie haben eine solche Konzentrationskraft, dass sie mit egal was Levitation machen können!
45


QUIIIETSCH!

SCHWINDEL!
SCHWINDEL!


Es grenzt an ein Wunder, was du da mit einem Teppich machst!
Pah! Das ist das kleine Einmaleins eines Fakirs!
So ein Teppich wär praktisch für die Wildschweinjagd! Könntest du mich da nicht mal mitnehmen?

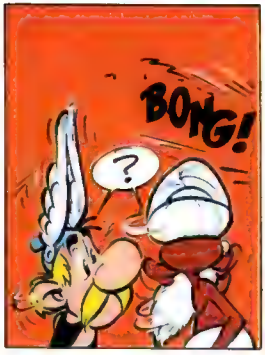
So schwer hab ich's mir noch nie gemacht, aber warum nicht?
Immer mit der Ruhe, Obelix!

Gehen wir zur Beratung in meine Hütte. Unser Gast wird uns sagen, was er bei uns im Dorf sucht!
5A

Ich bin vielleicht ein bisschen stark, aber schau doch mal, wie mager der da ist! Dem sollte man ein paar Wildschweine zu essen anbieten!
Du hast Recht, Obelix! Wir vernachlässigen völlig unsere Gastgeberpflichten!

Du hast vielleicht Hunger? Dürfen wir dir was zu essen anbieten?
Nein, danke! Ich habe mich kurz vor der Abreise noch gestärkt!

Und wann war das, deine Abreise?
Oh! Das ist erst zwanzig Tage her!


BONG!
?

Geht es deinem Freund nicht gut?
Es muss ein Schock für ihn gewesen sein, dass es jemand zwanzig Tage ohne Essen aushalten kann!
5B

Ich komme aus einem Königreich, das im Tal des Ganges liegt. Das Klima dort ist warm und trocken, mit Ausnahme einiger Monate im Jahr, in denen Segen spendende Regenfälle unsere Felder bewässern!
Ich hoffe, er hat die ganze Reise nicht nur unternommen, um mit uns über das Wetter zu sprechen!

Doch wir müssen den Gott Indra* erzürnt haben, denn die Monsunzeit geht demnächst zu Ende und kein einziger Tropfen Regen ist bisher gefallen. Bald wird die Trockenzeit wieder kommen und für unser Volk Hungersnot und Verderben bringen!
*Gott des Regens

Unser guter Herrscher, der Radscha Nihamavasah, hat eine Tochter, die schöne, süße Prinzessin Orandschade...

Und nun hat der Guru* Daisayah, der mit den Göttern spricht, Folgendes verfügt: Wenn es nicht innerhalb von 1001 Stunden regnet, also noch vor der Trockenperiode, soll die Prinzessin Orandschade zum Opferaltar geführt werden, um den Zorn der Götter zu besänftigen!
HÄHÄHÄ!
*Meister einer religiösen Kaste

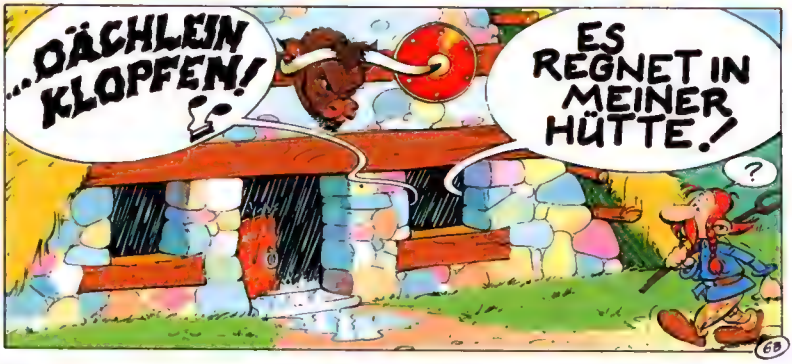
Ich wüsste nicht, was wir für dich tun könnten! Leider sind wir keine Wettermacher!
6A

Wenn ich recht verstehe, würde unser Besucher gern unseren Barden mit in seine Heimat nehmen, damit er es durch seinen Gesang regnen lässt!
Stimmt ja! Ich hatte vergessen, dass Troubadix eine neue Saite auf seiner Harfe hat!

Einverstanden, Fakir! Wir vertrauen dir unseren Barden an. Asterix und Obelix werden dich ebenfalls begleiten!

DAS IST FALSCH! Ich bin nicht dafür verantwortlich, wenn's regnet! Ich beweis es euch!
PLÖNK

REGENTROPFEN, DIE AN MEIN...


...DÄCHLEIN KLOPFEN!
ES REGNET IN MEINER HÜTTE!
?
6B

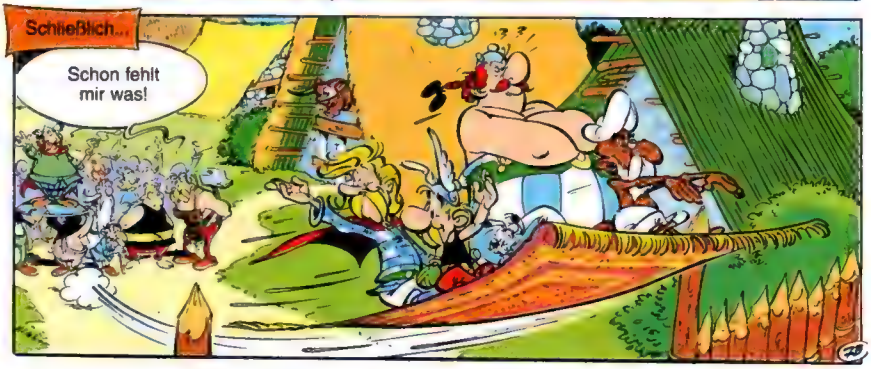
RRRAUS! ALLES RAUS, HAB ICH GESAGT!
Aber Minchen...
AUA!
KLOPS!
PATSCH!
KNUFF!
Also, Troubadix, jetzt übertreibst du!
Regen im Haus, das wär vielleicht praktisch für den Abwasch!

Schließlich, etwas später...
Ich verspreche Euch, Euren Barden ganz schnell zurückzubringen!
Oh! Es eilt gar nicht!
Bei denen findest du bestimmt großen Anklang, Troubadix!
Äh... meinst du?
Oh, ganz bestimmt!
Nimm diese Flasche mit Zaubertrank, Asterix! Man kann nie wissen!
Danke, o Miraculix! Aber weißt du, wo Obelix ist?

BAHN FREI!
?

Ja, wo soll denn das alles hin?
Auf den Teppich! Ich krieg immer Hunger an der frischen Luft!
WAU! WAU!

Das kann mein Teppich niemals alles tragen! Aber ich verspreche dir, wir machen unterwegs sooft du willst eine gastronomische Zwischenlandung!

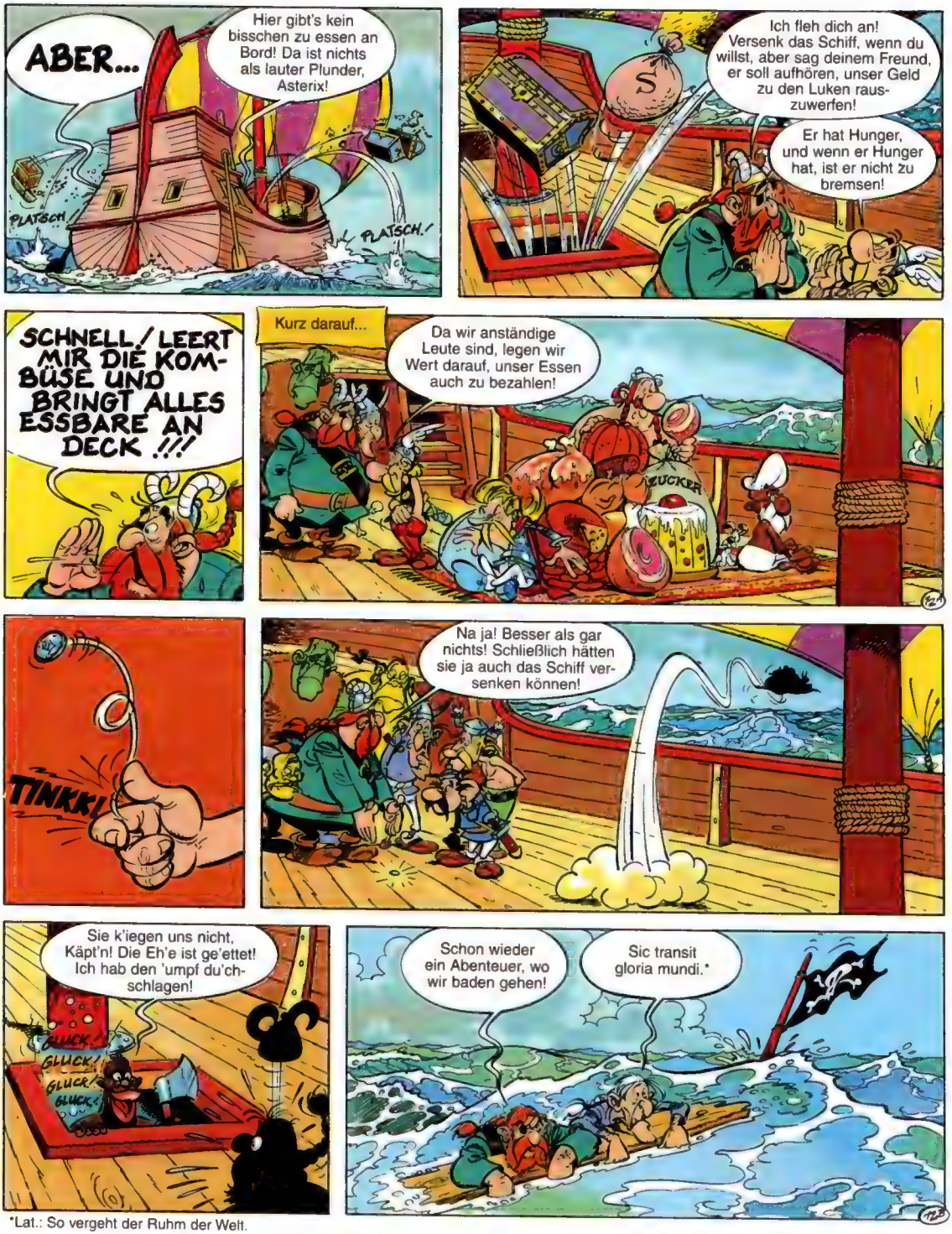

Schließlich...
Schon fehlt mir was!

Schau, Obelix! Von oben gesehen ist Gallien sogar noch schöner!
Ich hab Hunger!
Ich fühle die Inspiration für eine sagenhafte Ballade in mir aufsteigen und...
NEIN, TROUBADIX!
Das ist jetzt nicht der geeignete Augenblick zum Singen! Du riskierst, dass der Teppich aus dem Gleichgewicht gerät und wir abstürzen!
Barbarenbande!
Was für eine schöne Aussicht man von hier aus hat! Seht nur die Wildschweine! Wie fröhlich sie sich tummeln!
?!
WILDSCHWEINE? WIE DENN? WAS DENN? WO DENN?
SAGT DEM FETTEN PACHYDERME, ER SOLL DAS JA NICHT NOCH MAL MACHEN...
Pachidingsbums geht ja noch, aber fett, das bin ich nicht!
WIR HABEN TROUBADIX VERLOREN!
Da unten! Ich seh ihn!
Du riskierst, dass wir abstürzen! Von wegen!

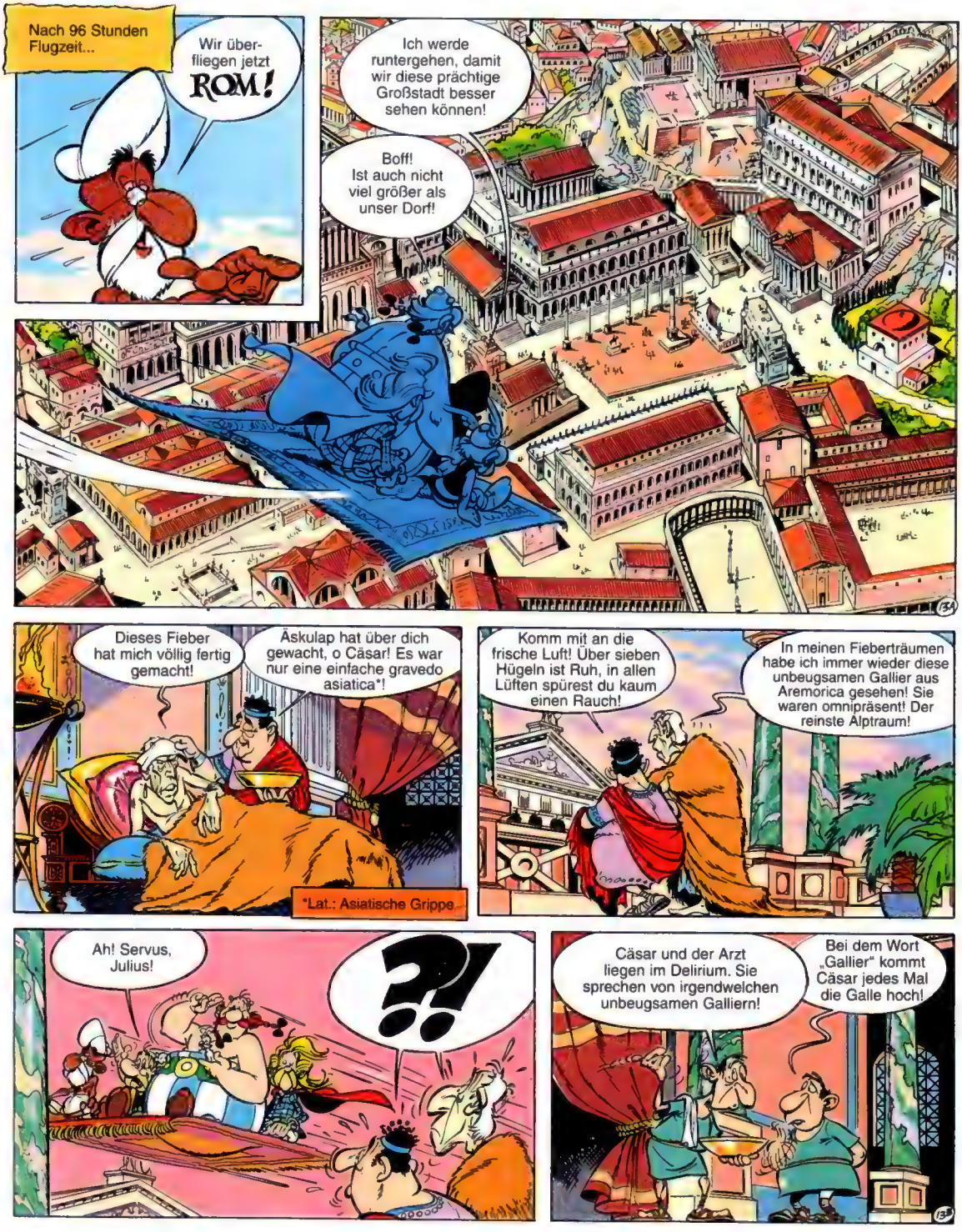
Uff! Ich hab schon gedacht, ich würd euch nie mehr wieder sehn!
Du weißt genau, dass wir dich nie fallen lassen... oh! Entschuldigung!
Pfff! Pachi! Pachi! Selber Pachi!
Ich hab Hunger!
Da unten mach ich ein Gasthaus aus!
Da, kostet mal von diesen Wildschweinen! Danach kann einem sogar der Himmel auf den Kopf fallen!
TAVERN
He, Herr Wirt! Dasselbe für uns!
!?
TAVER
Praktisch, die Gasthäuser, wo man sich selbst bedient!
Möchtest du ein bisschen Wildschwein, Erindjah?
Ein Asket isst niemals Fleisch!
MAMPF!
KRACKS!
Nach über zwanzig Tagen isst der immer noch nicht! Also für mich ist der Typ nicht ganz normal, Asterix!
Dort liegt ein Römerlager! Ich werde mich erkundigen, ob ich auf dem richtigen Kurs bin.
Rom? Lieg ich da richtig?
HICK!
Jau... hick! Alle W...w...wege führen nach Rom! Hick! Kamerad!
Danke!
Na, Ladenschluss! Verträgst wohl den gallischen Wein nicht mehr, wie?
Ich schwör's! Nie im Leben mach ich mehr eine excursio perpotationis*!
*Lat.: Sauftour.

Bald wird es Nacht! Wo werden wir denn zum Schlafen zwischenlanden, Erindjah?
Keine Zeit zum Anhalten! Ihr könnt auf dem Teppich schlafen. Das ist sehr bequem!
Und du, schläfst du nicht?
Ich bin das Wachen gewohnt! Außerdem kann ich sowieso nur auf einem Nagelbrett schlafen!
TOCK! TOCK! TOCK!
Währenddessen, in weiter Ferne...
Der wackere Erindjah wird nicht rechtzeitig zurückkommen, um zu verhindern, dass der schändliche Daisayah seine Drohung wahr macht! Und das gutgläubige Volk hilft ihm aus Angst vor einer Hungersnot.
Ich hab Vertrauen, Vater! Erindjah wird den zauberkundigen Gallier noch vor Ablauf der 1001 Stunden hier anbringen!
Schade! Inzwischen ist die Hälfte der 1001 Stunden bereits abgelaufen und es regnet immer noch nicht, göttliche Prinzessin!
Ruchloser! Wir wissen, dass deine widerlichen Machenschaften nur dem einen Zwecke dienen, nach dem Verschwinden der einzigen Thronerbin Herrscher über mein Reich zu werden.
Der Schmerz verwirrt deine Sinne, o großer Radscha! Indra ist's, der mir seine Entscheidung diktiert hat!
Sieh diesen wolkenlosen Himmel an, von dem eine mörderische Sonne auf dein ganzes Reich niederbrennt! Ist es nicht der Wille der Götter, den Radscha Nihamavasah auf die Probe zu stellen?
Die Götter sind weniger grausam, als du behauptest! Sie vermögen diejenigen zu uns zu geleiten, die bereits unterwegs sind, um unser Volk zu retten.
Im Augenblick sind die Retter des Volkes dabei, ihre erste Nacht in der Luft zu verbringen.
Du, Asterix! Was ist denn ein Pachidingsbums?
Sei still und schlaf, Obelix!
Und kurz darauf...
RRROOOMMM!RRROOMM!

Wir sind jetzt über dem Tyrrhenischen Meer*. Bald überfliegen wir Italien, dann Griechenland, Mesopotamien, Persien, das Tal des Indus und schließlich das Tal des Ganges.
Wie kommt es, dass du den Weg so genau kennst?
*Teil des Mittelmeers.
Ganz einfach! Ich mach's genau wie die Brieftauben!
Mein kleiner Wauwau hat ein großes Hüngerchen, was, Idefix?
Ich mache ein Schiff aus. Das hat sicher Happihappi für das große Dickerchen!
Hee, Ausguck! Siehst du ein Segel am Horizont?
Nicht die ge-'ingste Spu', Käpt'n! Wede' an Back-bo'd...
...noch an Steue'-bo'd!
Ausgezeichnet!
Hähähä! Los, Jungs! Alles rauf an Deck aus dem Laderaum! Jetzt wolln wir uns mal in Ruhe anschauen, was wir in dieser Piratensaison an Beute gemacht haben!
TEPP... TEPP... TEPP...
Was, Depp, Depp, Depp?
TEPP... TEPPICH DI'EKT VO' UNS!
Nanu? Sind das nicht alte Bekannte von uns?



*Lat.: So vergeht der Ruhm der Welt.


Nach 96 Stunden Flugzeit...
Wir überfliegen jetzt ROM!
Ich werde runtergehen, damit wir diese prächtige Großstadt besser sehen können!
Boff! Ist auch nicht viel größer als unser Dorf!
Dieses Fieber hat mich völlig fertig gemacht!
Äskulap hat über dich gewacht, o Cäsar! Es war nur eine einfache gravedo asiatica*!
*Lat.: Asiatische Grippe
Komm mit an die frische Luft! Über sieben Hügeln ist Ruh, in allen Lüften spürest du kaum einen Rauch!
In meinen Fieberträumen habe ich immer wieder diese unbeugsamen Gallier aus Aremorica gesehen! Sie waren omnipräsent! Der reinste Alptraum!
Ah! Servus, Julius!
?!
Cäsar und der Arzt liegen im Delirium. Sie sprechen von irgendwelchen unbeugsamen Galliern!
Bei dem Wort „Gallier" kommt Cäsar jedes Mal die Galle hoch!

Ich hab Hunger!
Bald überfliegen wir Griechenland, dort machen wir eine Zwischenlandung!
Natürlich, wenn Hörr Obelix Hunger hat, wird sofort angehalten, um seinen Appetit zu stillen!
Was soll das heißen?
Hier wird die Gerechtigkeit unter den Teppich gekehrt!
Was willst du, Troubadix?
Ich brauche geistige Nahrung!
ICH WILL MEINE LYRIK ZUR LEIER SINGEN!
Und wenn uns die alte Leier auf den Geist geht, was dann?
ICH WILL SINGEN, WANN IMMER MICH DIE MUSE KÜSST, HÖRR OBELIX!
MEIN LIEBER SCHWAN! FANG BLOSS AN ZU SINGEN UND ICH KNALL DICH AUF DIE MATTE, HÖRR TROUBADIX!
Seid friedlich!
14A
DU MACHST MIR KEINE ANGST!
DRAUSSEN AUF DEM MEERE STEHT EIN LEIERMANN!!!
JAUUUUUL!
AUFHÖREN ODER ICH LASS EUCH ALLE FALLEN!!!
ICH STEH IM REGEN UND WARTE AUF DICH, AUF ALLEN WEGEN...
*Gallisches Volkslied.
...ERWART ICH NUR DICH...
Das Lied hat sich gewaschen!
ERINDJAH IST INS LEERE GEFALLEN!!!
Diese Teppichgeschichte hat mir gleich nicht gefallen!
14B

PLATSCH!
Ein Schiff! Ich glaub, sie haben uns gesehen!
WILLKOMMEN AN BORD! ICH HEISSE HERZAS UND BIN EIN GRIECHISCHER HÄNDLER!
Asterix. Gallier. Ihr habt nicht zufällig einen Fakir niedergehen sehen?
NEIN, ABER ICH HABE EINEN SINTFLUTARTIGEN REGEN NIEDERGEHEN SEHEN, DEN DAS ORAKEL VON METEOSAT WIE ÜBLICH NICHT VORHERGESAGT HAT.
Dann ist er ertrunken und alles fällt ins Wasser!
DER SCHÖNSTE PLATZ HICK! IST IN...
...DER APO HICK! THEKE...
Aber das ist doch die Stimme von Erindjah!
WER IST DENN DER DA?
...DENN ANNER THEKE IS DER SCHÖNSTE... HICK!
Was transportierst du denn da in den Tonkrügen?
DAS HÖRT MAN DOCH, WEIN WENN NOCH WELCHER DA IST!
DAS IST NICHT ZUFÄLLIG EUER FAKIR?
THEKE! THEKE!
Der ist ganz schön in die Vollen gegangen!
Und ob der voll ist! Alles Käse, die Askese!
Und so was schimpft sich Lyriker!

RONNN! BSSSSS! RONNN! PFFFFT!
Wenn er seinen Rausch zu lange ausschläft, kommen wir zu spät und die süße Orandschade wird geopfert!
ORANDSCHADE? DER HAT DOCH IN WEIN GELEGEN.
PLATSCH!

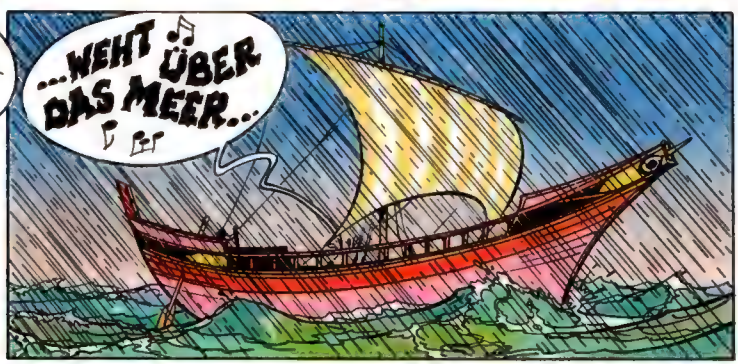
RONNN! BSSSS!
Es muss etwas geschehen!
Ja, wie wär's mit essen?

IHR SEID MIR EINE SCHÖNE HILFE! DER EINE DENKT NUR ANS ESSEN, DER ANDERE NUR ANS SINGEN!

Ja, genau! Wie wär's, wenn ich sänge?
RONNN! BSSSS!
JETZT GEHT DAS SCHON WIEDER LOS!

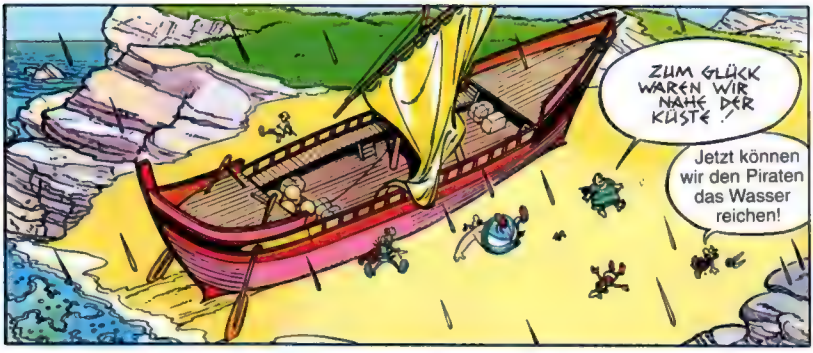
Überleg doch mal, Asterix! Mein Gesang scheint doch eine gewisse Wirkung auf Erindjah auszuüben! Vielleicht kann ich ihn auf diese Weise aus seinem trunkenen Schlaf wachrütteln?
Genau! Was kann schon viel dabei passieren? Tiefer als der Meeresspiegel können wir kaum sinken!
16A

RONNNN! BSSSS!
WENN DER WIND...


...WEHT ÜBER DAS MEER...

...TRÄGT ER MEIN LIED IN DIE HEIMAT...
AUFHÖREN, BLÖDMANN, DU BRINGST UNS NOCH ZUM KENTERN!

ZU SPÄT! WIR KENTERN!
163


ZUM GLÜCK WAREN WIR NAHE DER KÜSTE!
Jetzt können wir den Piraten das Wasser reichen!

WENN ICH DARAN DENKE, WAS ODYSSEUS FÜR EINE GESCHICHTE AUS SEINEM SIRENENGESANG GEMACHT HAT!

DER SCHÖNSTE PLATZ... HICK
Ich wusste doch, dass ich ihn wachkriegen würde!
Ja, aber er ist immer noch in einem traurigen Zustand. Kein Wunder, wenn einer so lang gefastet hat!
Genau wie bei mir! Ich fühl mich auch schon ganz flau!

SAGT MAL, WAS PASSIERT JETZT MIT MEINEM SCHIFF?
Obelix wird mir trotz seines flauen Zustands helfen, deinen Kahn wieder flottzukriegen, Herzas!
POCK!

So, ich hab also nicht das Recht, auch mal ein bisschen schwach zu werden?
Sei lieb und schieb, Obelix!
WENN ICH MEINE ODYSSEE ERZÄHLEN WERDE, GLAUBT MIR DAS KEIN MENSCH!

HICK!
THEKE! THEKE!
ISSS! ISSS!
Uff! Ich sehne mich direkt nach dem Komfort eines fliegenden Teppichs!
Ach ja, wo ist er denn?

WIR HABEN DEN TEPPICH VERLOREN!

Hick! Ich hab Durst!
Und ich hab Hunger!
Kaum ist der Fakir wieder da, ist der Teppich weg!

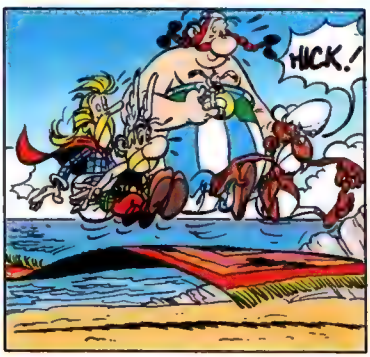
WAU! WAU! WAU!
Idefix ruft uns!

Vielleicht hat er den Teppich aufgestöbert?
Oder ein Wildschwein!
WAU! WAU!

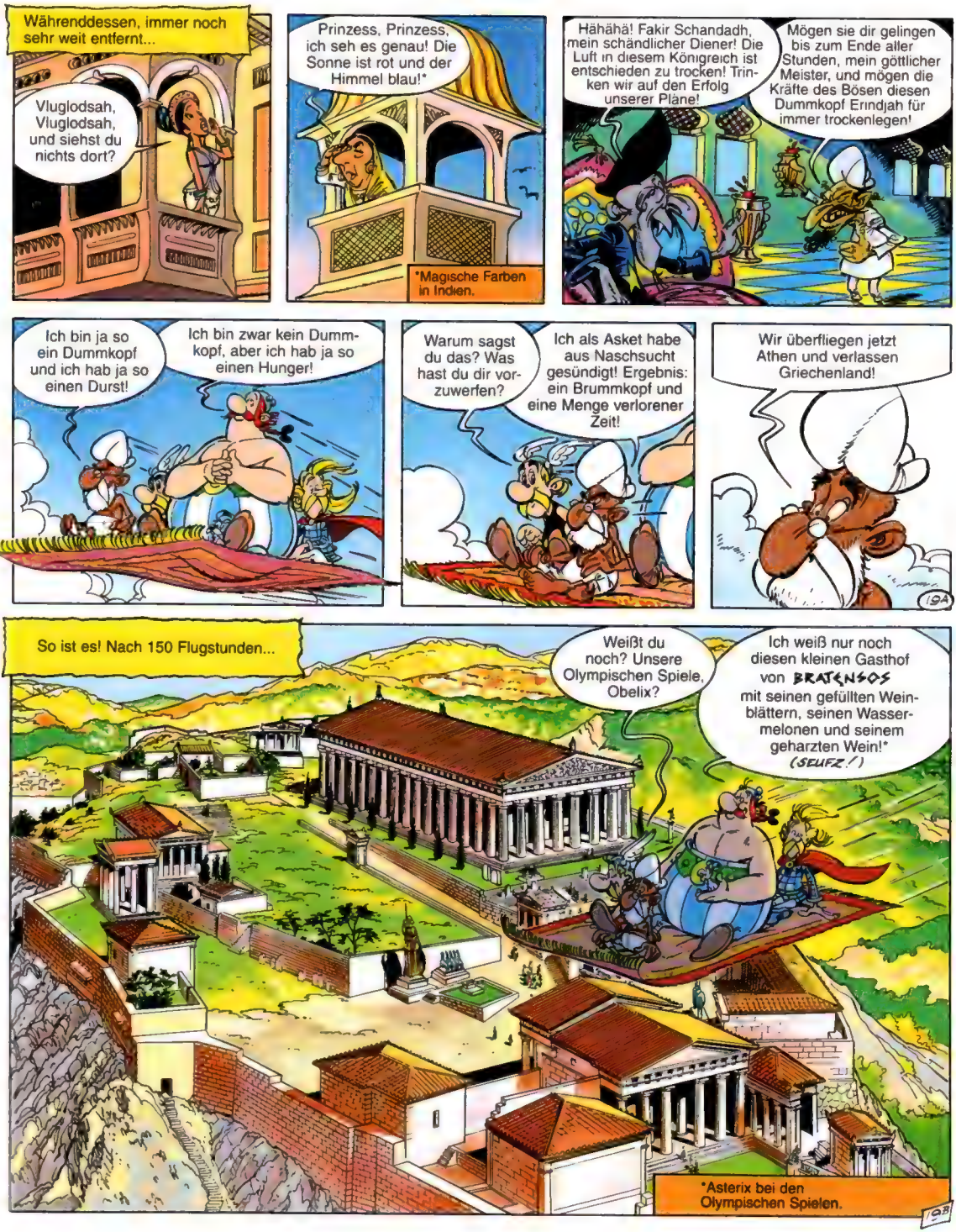
NEIN, ES IST DER TEPPICH!
BOFF!

Wir müssen schnell weiter, Erindjah! Der Countdown läuft und wir müssen Prinzessin Orandschade retten!
Die Prinzessin... hick! Schnell!

Glaubst du, das ist zu verantworten in seinem Zustand?
Wir können nicht länger warten!
GHNNNNNNN!


HICK!

War da vorhin...
...nicht die Rede...
...vom Komfort eines...
...fliegenden Teppichs?
HICK!
HICK!
HICK!
HICK!
AB DIE POST!... HICK! NA DENN PROST!


Währenddessen, immer noch sehr weit entfernt...
Vluglodsah, Vluglodsah, und siehst du nichts dort?
Prinzess, Prinzess, ich seh es genau! Die Sonne ist rot und der Himmel blau!*
*Magische Farben in Indien.
Hähähä! Fakir Schandadh, mein schändlicher Diener! Die Luft in diesem Königreich ist entschieden zu trocken! Trinken wir auf den Erfolg unserer Pläne!
Mögen sie dir gelingen bis zum Ende aller Stunden, mein göttlicher Meister, und mögen die Kräfte des Bösen diesen Dummkopf Erindjah für immer trockenlegen!
Ich bin ja so ein Dummkopf und ich hab ja so einen Durst!
Ich bin zwar kein Dummkopf, aber ich hab ja so einen Hunger!
Warum sagst du das? Was hast du dir vorzuwerfen?
Ich als Asket habe aus Naschsucht gesündigt! Ergebnis: ein Brummkopf und eine Menge verlorener Zeit!
Wir überfliegen jetzt Athen und verlassen Griechenland!
So ist es! Nach 150 Flugstunden...
Weißt du noch? Unsere Olympischen Spiele, Obelix?
Ich weiß nur noch diesen kleinen Gasthof von BRATENSOS mit seinen gefüllten Weinblättern, seinen Wassermelonen und seinem geharzten Wein!* (SEUFZ.!)
*Asterix bei den Olympischen Spielen.

Unerbittlich verrinnt Stunde um Stunde mit zahlreichen Abenteuern, die zu erzählen der Platz nicht reicht.
Jetzt verlassen wir endgültig das Meer und überfliegen das Morgenland.
Umso besser! Dann können wir endlich landen und essen gehen!
TSCHACK!
AUAAA!
?
OBELIX!
KLÄFF! KLÄFF! KLÄFF!
SCHNELL! ER FÄLLT!
Ich seh's, dass er fällt. Ich will versuchen, ihn von unten abzufangen!
POFF!
Alles klar, Obelix?
Ja, was ist denn mit mir passiert? Ja, was ist denn mit mir passiert?
KLÄFF! KLÄFF!
BEIM TEUTATES! WIR WERDEN SCHON WIEDER BESCHOSSEN!
Wir sind über Tyr*! Hier finden wir keine offene Tür!
TSCHACK
*Phöniz. Hafen Tyros, s. DIE ODYSSEE.
SCHNELL! WIR TÜRMEN!
Das ist aber sehr unangenehm, so was!
Och, reine Gewöhnungssache!

Das Wetter ist noch immer katastrophal schön im Reich des Radschas Nihamavasah und wir sind nur noch 300 Stunden von der Stunde null entfernt, der Stunde, in der Prinzessin Orandschade geopfert werden soll.
Vluglodsah, Vluglodsah, und siehst du nichts dort?
Prinzess, Prinzess, ich seh es genau! Die Sonne ist rot und der Himmel blau!
Bis jetzt läuft der Countdown gut, Schandadh. Aber nehmen wir einmal an, Erindjah bringt diesen Gallier hier rechtzeitig an und der macht Regen?
Ich glaube nicht an diese Art Wunder, o mein göttlicher Meister! Einen Teppich zum Fliegen zu bringen, einverstanden, aber es regnen zu lassen, nein, das ist Sciencefiction!
Ich hab Hunger!
SEUFZ!
Eine Fluginformation: Wir überfliegen gerade Persien. Und sag deinem Freund, er muss noch von seinen Reserven zehren, wir haben keine Zeit mehr zu verlieren!
Mein guter kleiner Hörr! Wenn ich esse, ist das niemals verlorene Zeit!
DIESMAL IST ES WIRKLICH NICHT MEINE SCHULD!!!
BRAOOM!
HILFE! DER TEPPICH BRENNT!
ER HAT EIN LOCH! KANN IHN ICH NICHT MEHR HALTEN!

PLATSCH!
Ein Glück, dass ich mit dem Teppich in dem Fluss hier notwassern konnte!
Dieses Abenteuer ist die reinste Wasserkur!
Und Wasser zehrt, das wisst ihr!
Das ist kein fliegender Teppich, sondern eine Badematte!
Nichts zu machen, ein Loch ist im Teppich. So können wir nicht weiterfliegen! Ich hätte einen Ersatzteppich mitnehmen sollen!
Vielleicht können wir ihn reparieren lassen!
Möglich! Dazu liegen wir hier genau richtig! Persien ist berühmt für seine Teppiche. Wenn wir dem Flusslauf folgen, kommen wir sicher in ein Dorf mit einer Werkstatt!
Doch nach stundenlangem Marschieren...
In Persien ein Loch im Perser, das ist ja pervers!
Ich hab Hunger!
Die Zeit läuft! Diesmal ist alles aus!
Da vorn! Ein Dorf!
22A
Guten Tag! Du hast aber schöne Teppiche!
Ich bin Teppichknüpfer. Hier wasche ich einen, den ich gerade fertig habe.
Wenn du einen gewaschenen Teppich suchst, ich hätt einen!
Könntest du diesen Teppich ausbessern?
Ah, tut mir Leid, aber das ist nicht möglich!
Und warum nicht?
Weil ich nur Teppiche ausbessere, die ich selbst geknüpft und verkauft habe. Außerdem würde hier niemand einen Teppich ausländischer Herstellung ausbessern!
?
22B

Vluglodsah, Vluglodsah, und siehst du nichts dort?
Ich seh es genau! Die Sonne ist...
Schon gut! Es reicht!
Hähä! Die Klepsydra* zeigt an, dass es nur noch 180 Stunden sind bis zur Stunde null!
Dann wissen wir, wem die Stunde schlägt, mein göttlicher Meister! Hähähä!
*Antike Uhr mit hydraulischem Antrieb.
Währenddessen...
Du sagst also, dass du keine Löcher ausländischer Herstellung ausbessern willst?
Also erst einmal sind wir keine Ausländer, wir sind Gallier!
Verstanden! Aber ich versichere Euch, dass es mir gar nicht möglich ist! Ich hab überhaupt nicht das nötige Flickzeug, um Euren Teppich zu reparieren!
Zu welchem Preis würdest du uns einen deiner Teppiche überlassen?
Für ein Talent Silber*, aber nur, weil Ihr es seid!
*Bei den Persern verwendete Währung.
Ein Talent Silber für einen Teppich, das kommt mir eigentlich nicht teuer vor!
In Persien wiegt ein Talent 30 Kilo und so viel haben nur sehr reiche Leute!
TOCK! TOCK! TOCK!
Die spinnen, die Perser!
Der Teppich ist nicht zu reparieren und wir haben kein Talent! JETZT IST ALLES FUTSCH!
Äh, wir brauchen uns doch bloß da zu bedienen!
Obelix hat Recht! Und wenn er uns hochgehen lassen will, haben wir längst abgehoben!
So tief sind wir noch nicht gesunken!
Also, ich schrubb mal inzwischen meine Teppiche weiter!
DIE RÄUBER!!! DIE SKYTHISCHEN RÄUBER* KOMMEN!!!
*Nordiranisches Reitervolk.

DIE RÄUBER WERDEN WIEDER UNSERE TEPPICHE STEHLEN UND UNSERE HÄUSER ANZÜNDEN!

Ich flehe Euch an! Wenn es irgendwie in Eurer Macht steht, helft uns! Sonst ist unser Dorf verloren!
Ah! Tut mir Leid, aber das ist gar nicht möglich!

Und warum nicht?
Weil uns Probleme ausländischer Herstellung nichts angehen und weil uns das nötige Flickzeug fehlt!

Was für ein Zeug?
Ein Fliegzeug!

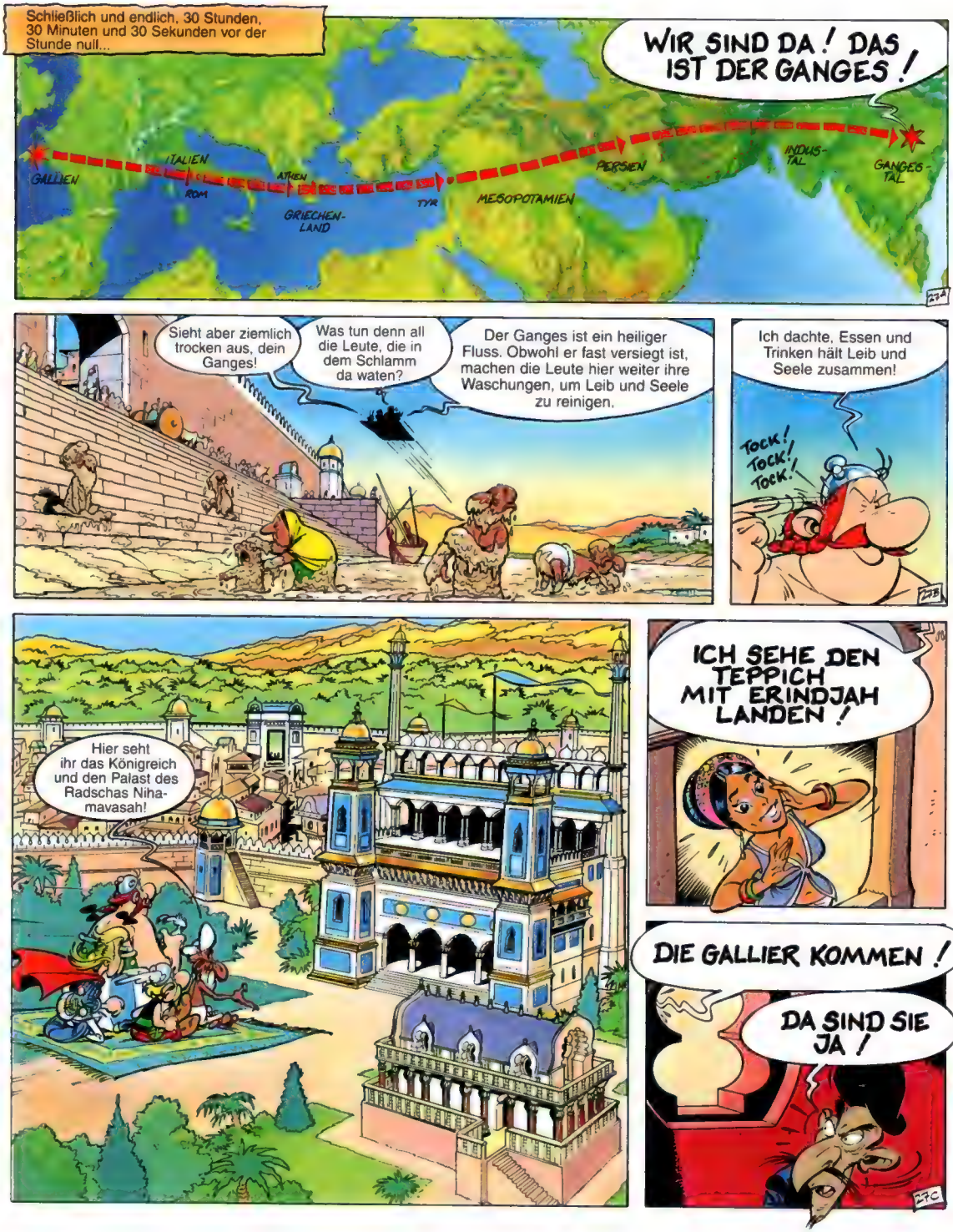
Beim Ahura Mazda*! Ich schenke Euch diesen Teppich!
Beim Teutates! Da schlag ich ein!
KLACK!
*Höchstes Wesen bei den Persern.

Troubadix, du wartest hier brav mit Idefix. Es dauert nicht lang.
Endlich ein bisschen Animation!

Erindjah! Versuch, zwischen ihnen durchzuflitzen, genau auf der Höhe ihrer Stiefel!
Ich? Wo ich doch keinen Stiefel vertragen kann?!?

TSCHACK!
TSCHICK!
TSCHOCK!
BEI DER GROSSEN GÖTTIN!*
DIE DÄMONEN DES HIMMELS!
LASST UNS FLIEHEN!!!
*Höchstes Wesen, diesmal bei den Skythen.
Schon zu Ende? Römer sind mir lieber. Da hat man mehr davon!
25A
HOCH LEBEN UNSERE HELDEN!!!
HOCH LEBEN UNSERE RETTER!!!
Und mit meinem Teppich haben sie das geschafft!
WAU! WAU!
Wir haben Euch viel zu verdanken. Was hättet Ihr denn noch gern außer dem Teppich?
WAS ZU ESSEN!
Und so, ein wenig später...
Ausgezeichnet, die kleinen grauen Dingerchen!
Oh! Das ist nur ein Armeleuteessen. Wir nennen es Kaviar. Aber es ist sehr sättigend. Ihr werdet sehen!
Dann für mich bitte nur ein einziges Körnchen!
Was ist denn das?
Gebratenes Kamel! Schmeckt genauso gut wie Dromedar, aber der Vorteil ist, dass es zwei Höcker hat!
MAMPF MAMPF
25B

Ihre gebratenen Kamele mögen ja Vorteile haben, aber mir geht nichts über ein gutes Wildschwein!
Bei der Menge Kamel, die du verschlungen hast, würde man das kaum glauben!
So! Nachdem wir jetzt aufgetankt haben, müssen wir die verlorene Zeit einholen und im Direktflug das Reich des Radschas Nihamavasah anpeilen!
Ich kann dein Opfer nicht annehmen, meine süße Orandschade. Eher werde ich zugunsten von Daisayah abdanken.
Hab Vertrauen, Vater! Erindjah ist nicht irgendeiner!
Hähähä! Das Zählen der 1001 Stunden muss für Nihamavasah eine sagenhafte Horrorgeschichte sein, was, Schandadh?
Jedenfalls keine Gutenachtgeschichte, die endet mit „und wenn sie nicht gestorben sind...“ Hihihi!
O Daisayah, mein göttlicher Meister, und wenn nach dem Opfergang der Prinzessin immer noch kein Regen fällt?
Dann wird Indra erneut königliches Blut fordern und der Kopf des Radschas wird rollen!
Und wenn trotz allem noch kein Regen fällt?
Dann wird das überhaupt keine Rolle mehr spielen, weil ich dann der Herr im Reiche bin! Hähähä!
Doch der wackere persische Teppich setzt unermüdlich seinen Weg fort. Ob über brenndend heiße Wüstenzonen...
...oder eiskalt windumtoste Gipfelhöhen...
Da soll sich einer mal keinen Schnupfen holen!

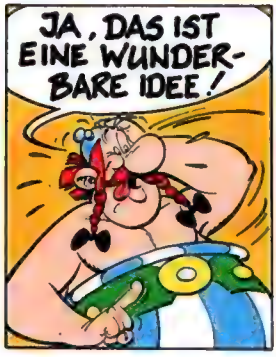

Schließlich und endlich, 30 Stunden, 30 Minuten und 30 Sekunden vor der Stunde null...
WIR SIND DA! DAS IST DER GANGES!
GALLIEN
ITALIEN
ROM
ATHEN
GRIECHEN-LAND
TYR
MESOPOTAMIEN
PERSIEN
INDUS-TAL
GANGES-TAL
Sieht aber ziemlich trocken aus, dein Ganges!
Was tun denn all die Leute, die in dem Schlamm da waten?
Der Ganges ist ein heiliger Fluss. Obwohl er fast versiegt ist, machen die Leute hier weiter ihre Waschungen, um Leib und Seele zu reinigen.
Ich dachte, Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen!
TOCK! TOCK! TOCK!
Hier seht ihr das Königreich und den Palast des Radschas Niha-mavasah!
ICH SEHE DEN TEPPICH MIT ERINDJAH LANDEN!
DIE GALLIER KOMMEN!
DA SIND SIE JA!

Vater, hatte ich nicht Recht, an den Erfolg unseres treuen Erindjah zu glauben?

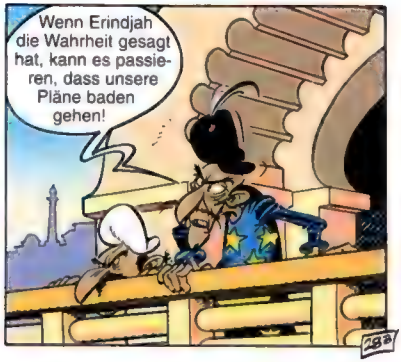
SPATAKLATSCH!
Eieiei! Ich bin die rutschigen Böden nicht mehr gewohnt!

Ich bringe dir wie versprochen die Gallier, die Regen machen können, o großer Radscha!
Mögen die 30 Millionen vedischen Götter sie ins Nirwana* geleiten für das Wunder, das sie vollbringen werden!
*Indisches Paradies.

Das ist unser Barde, der die Gabe hat, es durch seinen Gesang regnen zu lassen!
TILT
Wenn auch die Zeit knapp bemessen ist, wünscht Ihr, dass man Euch eine Erfrischung reicht, bevor Ihr dieses Wunder vollbringt?


JA, DAS IST EINE WUNDERBARE IDEE!

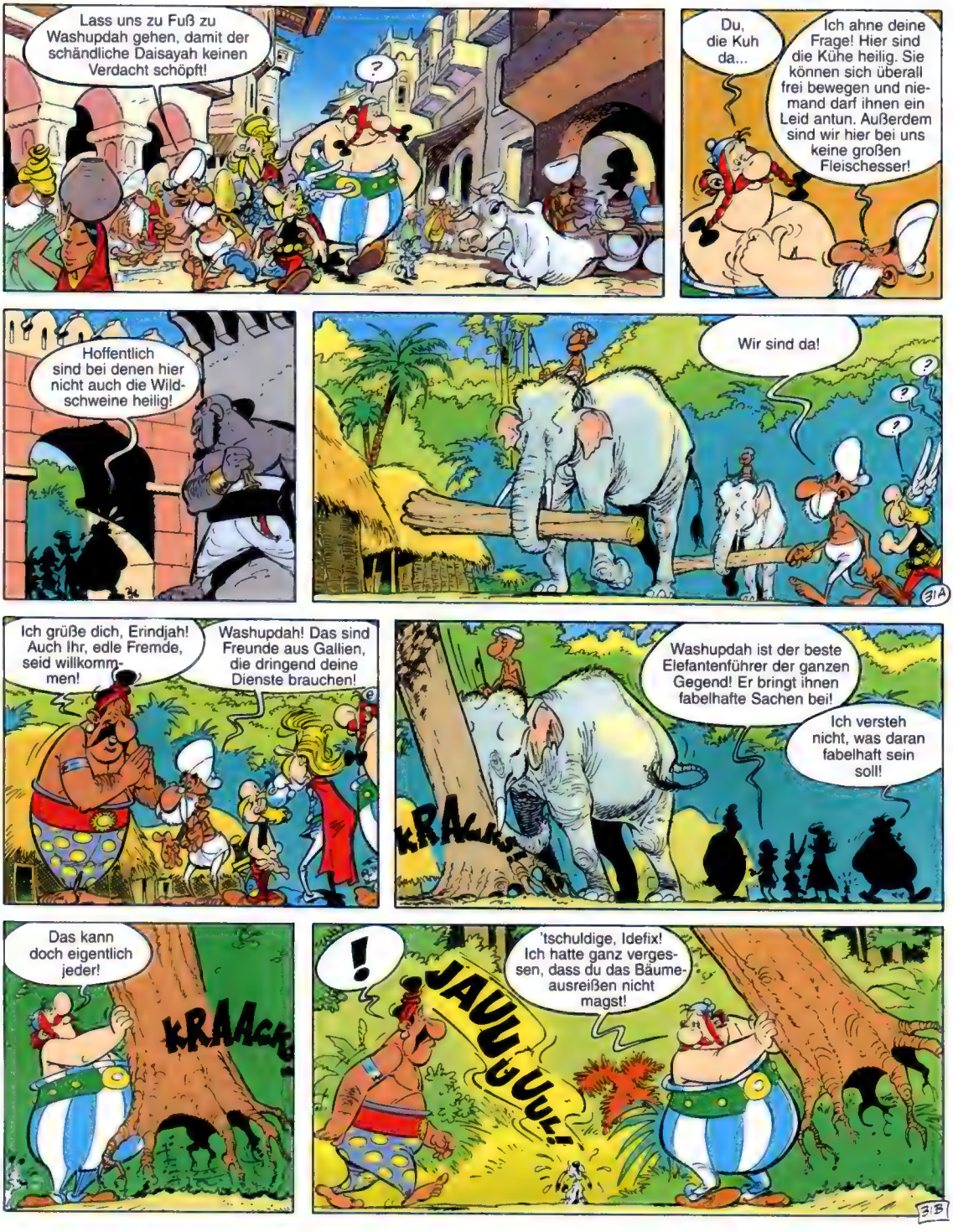
Der wundertätige Gallier wird es heute Nachmittag regnen lassen! Alle Bewohner des Reiches sind eingeladen, sich vor dem Palast des großen Radschas einzufinden, um diesem Wunder beizuwohnen!
Jaja! Das wird so sein wie immer! Erst verspricht man uns schlechtes Wetter und dann brennt die Sonne nur umso heißer!
Ah! Ein Stückchen grau verhangenen Himmel sehen! Ein Regenbad nehmen!


Wenn Erindjah die Wahrheit gesagt hat, kann es passieren, dass unsere Pläne baden gehen!

Hier ist der Gallier, der jetzt durch seinen Gesang die Götter beschwören wird, die Schleusen des Himmels zu öffnen, um unsere Felder zu tränken!
Ihr seid doch wohl sicher, dass es auch klappt?
Völlig sicher! Es klappt leider jedes Mal!
KLING!
DING!
DONG!
Du hast noch nie so viel Publikum gehabt, Troubadix! Jetzt zeig, was du kannst!
...
?
...
Ja, was ist denn?
SAG BLOSS NICHT DU KANNST NICHT MEHR SINGEN!!!
WENN ER NICHT SINGEN SOLL, SINGT ER, UND WENN ER SINGEN SOLL, KANN ER NICHT MEHR SINGEN! DAS NENN ICH EINEN MEISTERSINGER!
Bei allen Avataras*! Sieht aus, als ob die Götter den gallischen Sänger kaltgestellt hätten!
HIHIHI!
*Inkarnationen und Metamorphosen der Götter in Indien.

*Lat.. Gegensätzliches wird mit Gegensätzlichem geheilt. **Lat.: So viele Köpfe, so viele Meinungen.

***Lat.: So ist es!


Lass uns zu Fuß zu Washupdah gehen, damit der schändliche Daisayah keinen Verdacht schöpft!
?
Du, die Kuh da...
Ich ahne deine Frage! Hier sind die Kühe heilig. Sie können sich überall frei bewegen und niemand darf ihnen ein Leid antun. Außerdem sind wir hier bei uns keine großen Fleischesser!
Hoffentlich sind bei denen hier nicht auch die Wildschweine heilig!
Wir sind da!
? ? ?
31A
Ich grüße dich, Erindjah! Auch Ihr, edle Fremde, seid willkommen!
Washupdah! Das sind Freunde aus Gallien, die dringend deine Dienste brauchen!
Washupdah ist der beste Elefantenführer der ganzen Gegend! Er bringt ihnen fabelhafte Sachen bei!
Ich versteh nicht, was daran fabelhaft sein soll!
KRACK!
Das kann doch eigentlich jeder!
KRAACK
!
'tschuldige, Idefix! Ich hatte ganz vergessen, dass du das Bäumeausreißen nicht magst!
JAUUUUL!
31B

?
Du wolltest doch wissen, was ein Pachyderme ist! Ein Dickhäuter, Obelix!
Pff! Und was hat der mit mir zu tun?
Schlürf!

Du bist gut dressiert, Fremder! Wenn du willst, hätte ich Arbeit für dich!
?

Deswegen sind wir nicht gekommen, Washupdah! Dem gallischen Barden da versagt die Stimme, er kann nicht mehr singen! Die Ärzte haben ihm ein Elefantenmilchbad mit dem Dung und dem Haar eines Elefanten verschrieben!

Ach Unsinn! Da weiß ich ein viel besseres Mittel! Ich hatte mal einen Elefanten, der nicht mehr trompeten konnte, weil er einen verstopften Rüssel hatte. Da hab ich einfach ganz fest hineingeblasen!
324

Er leidet zwar seitdem etwas unter Blähungen, aber trompeten kann er wieder wie alle anderen!

...
Wenn Ihr wollt, kann ich es bei ihm ja auch mal versuchen!

Danke! Ich glaube, er zieht die andere Methode vor!
Schade! Bei der Nase wär das nicht schwer gewesen!

Später...
Wir verlassen dich jetzt, Troubadix. Aber wir holen dich morgen früh wieder ab!
Dann bist du wieder in der Lage, Wunder zu vollbringen!

Der gallische Sänger ist bei Washupdah und er ist heute Nacht allein!
Ausgezeichnet! Passt auf, ihr macht Folgendes...
328

Bei Einbruch der Nacht, 18 Stunden vor der Stunde null...
Würg! Das Bad riecht ja widerlich!
Die Zeit fürs Knebeln können wir uns sparen. Zum Glück ist er stumm!
Alles kann ich ertragen! Die Nacht, den Dschungel, den Dschungel bei Nacht, aber den Geruch da, das schaff ich einfach nicht!
Je eher wir da sind, desto besser für uns!
Zu dieser Stunde bringen unsere Leute den Gallier ins Allerheiligste des Elefantenfriedhofs mitten im Dschungel!
Hihihi! Wenn sie den wieder finden, haben ihn die Elefanten so zentrampelt, dass er so flach ist wie eine Drachme*!
*In Indien verw. griech. Münze.
Am nächsten Morgen, zehn Stunden vor der Stunde null...
Schnell! Die Stunde schlägt! Wir müssen Troubadix abholen. Mit dem Teppich geht das schneller!
Und was ist mit meinem Frühstück?
Alles zu seiner Zeit, Obelix!
334
Ich bin so gespannt, ob die Arznei gewirkt hat!
Und ich bin gespannt, wann's hier mal Frühstück gibt. Ich fühl mich ausgenommen schwach, wenn mein Magen hohl ist!
Genau! Und mir fällt auf, dass nicht nur dein Magen hohl ist!
Aha! Du gibst es wenigstens zu!
Sie brechen auf, den Sänger abzuholen! Versuch, sie aufzuhalten, Schandadh!
Ich zisch los! Mein Teppich parkt hier!
Jetzt gilt's, Erindjah!
335

HIER KOMMST DU NICHT DURCH, ERINDJAH!
QUIETSCH!
BEI VAYU*!!! SCHANDADH!!!
?!
Hilfe! Ein Geister-flieger!
*Vedischer Gott des Windes.

MÖGE AGNI* DICH IM FEUER DER HÖLLE VER-ZEHREN!!!
MÖGE KALA** DICH VERSTEI-NERN BIS ZUM ENDE AL-LER ZEITEN!
Möge Teutates uns zu Hilfe kommen! Der Teppich ist zu hoch zum Abspringen!
*Gott des Feuers.
** Gott der Zeit.

?

Miraculix hatte Recht. Diese Leute verfügen tatsäch-lich über selt-same Kräfte.
Wieso? Da hängt doch nur ein Seil!

Danke für deine Hilfe!

Erindjah ist ein Freund von mir. Ich selbst bin Seilmagier und Schlangenbe-schwörer!
Wir ziehen am glei-chen Strang!
MÖGE SURYA* DIR DIE KNO-CHEN VER-BRENNEN!!
MÖGE VAC** DIR EINE ZUNGE AUS STEIN VER-PASSEN!!!
Wenn sie all ihre 33 Millionen Götter an-rufen, können wir lang auf Erindjah warten!
*Gott der Sonne.
**Gott der Sprache.

Ich bin beunruhigt! Troubadix antwortet nicht, und wenn er nicht antwortet, heißt das, dass er seine Stimme noch nicht hat.
TOCK! TOCK! TOCK!
WAAAS!!! ER IST NICHT MEHR DA?!
Unser Freund ist entführt worden, Washupdah! Er wäre nie ohne seine Leier und seine Kleider weggegangen!
Mir hat man einen Elefanten gestohlen. Genau den, dem ich den Rüssel durchgeblasen habe!
Die Entführer sind sicher dieselben, die deinen Elefanten gestohlen haben!
SCHNIFF! SCHNIFF! SCHNIFF!
IDEFIX HAT EINE SPUR GEWITTERT!
Schnell! Ihm nach!
Ich begleite Euch! Ich will nämlich meinen Elefanten wiederhaben!
SCHNIFF! SCHNIFF! SCHNIFF!
Troubadix ist sicher in Gefahr! Hoffentlich finden wir ihn noch rechtzeitig!
Ja, es sind nur noch neun Stunden bis zur Stunde null...
...
Schnell weg! Die Luft ist hier wie verpestet!
Vor allem die, die der Gallier ausströmt. Am Schluss konnt ich den Kerl nicht mehr riechen!

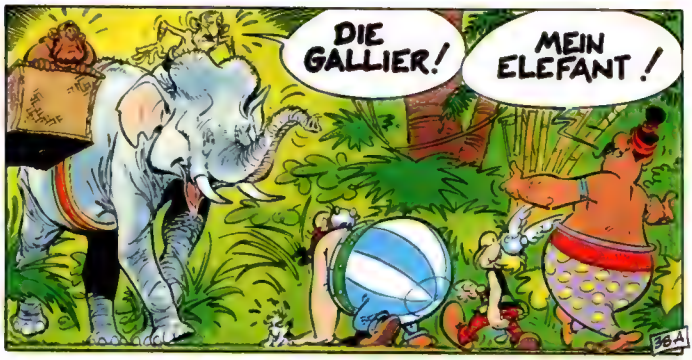
BARR!!!!!!!!
BAR!!!!!!!!
Idefix hat etwas aufgespürt!
ROOAAOOR!
EIN KÖNIGS-TIGER!
36A
GROAAA!
POCK!
Königstiger oder nicht, ich bin sicher, dass man den nicht essen kann!
Er ist wirklich gut dressiert!
Ich tausche Euren Freund gegen zehn Elefanten!
Die Freundschaft von Obelix wiegt kein Elefant der Welt auf, Washupdah!
36B

POCK!
Mir kommt's so vor, als seien wir auf der Fährte, die zum Elefantenfriedhof führt. Wenn das stimmt, ist Euer Freund von vornherein verloren!
Wieso?
Die alten Elefanten ziehen sich zum Sterben an einen heiligen Ort zurück, der von den Herden der Umgebung eifersüchtig bewacht wird. Weh dem Fremden, der hier eindringt! Er wird auf der Stelle gnadenlos niedergetrampelt!
POCK!
POCK!
Die heiligen Affen bombardieren uns!
?
IDEFIX!
37A
Ich seh ihn!!! Da oben auf dem Baum! Ein Affe hat ihn auf dem Arm!
DU DRECKIGER
Ist gut, Obelix! Da kommt er schon!
Siehst du, Idefix! Diesmal hab ich an dich gedacht und den Baum nicht ausgerissen!
37B

Affen! Können die denn in dem Land hier keine Wildschweine haben wie alle andern Leute?

Was ist denn das nun schon wieder?
BONG!

Was sich in diesen indischen Wäldern so alles rumtreibt!
?
...gegen 20 Elefanten!
Du nervst mich, Washupdah!


DIE GALLIER!
MEIN ELEFANT!

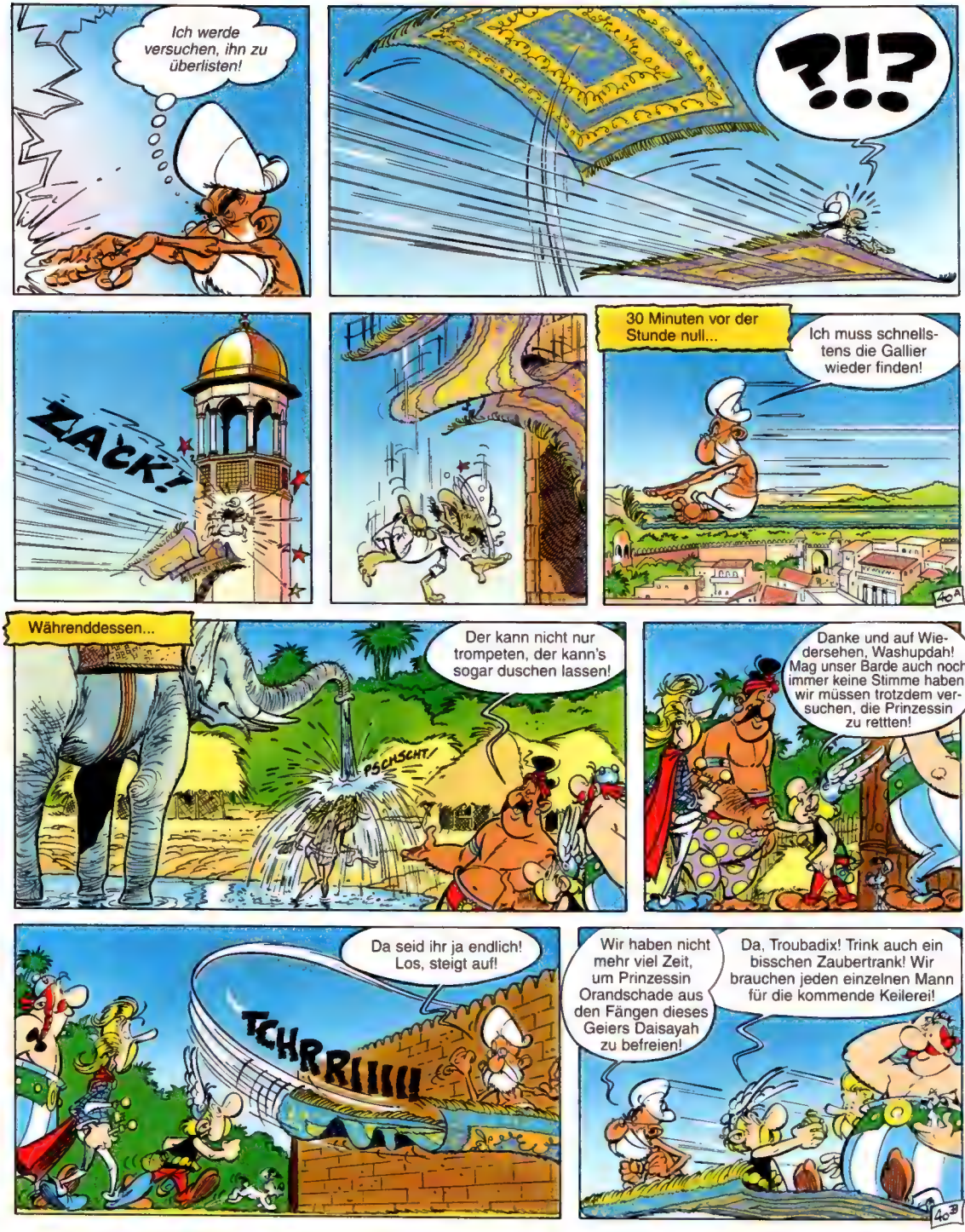
WO IST UNSER BARDE?
Der Guru Daisayah hat uns befohlen, ihn zum Elefantenfriedhof zu bringen. Ihr wisst, was das heißt. Na ja, man muss schließlich von was leben!

Schnell, Washupdah! Führ uns zum Elefantenfriedhof, bevor es zu spät ist!

Er wird uns direkt hinbringen!

Wir sind da! Gleich werden wir wissen, ob von Eurem Barden noch etwas übrig ist!

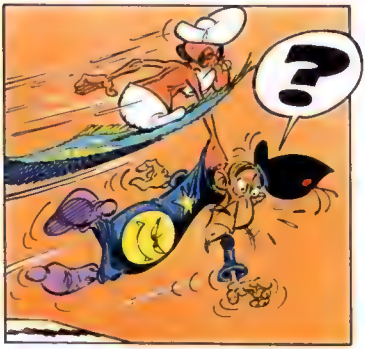
BARIIII
Der trompetet jetzt gut, wie?
Die Elefanten weichen zur Seite!
TEUTATES SEI GELOBT! ER IST GESUND UND MUNTER!!!
Durch den Geruch, den er ausströmt, haben ihn die Elefanten als einen der ihren angesehen. Das war sein Glück!
Ich wusste doch, dass ich mit diesen Dickhäutern nichts gemein hab!
Du bist zwar immer noch ohne Stimme, aber du lebst, das ist die Hauptsache!
BARIHIIIIIIIIIIIIII!
39A
Nur noch zwei Stunden trennen uns von der Stunde null! In den Gärten des Palastes sind die Vorbereitungen für das Opfer bereits in vollem Gang...
Nach der Tochter kommt der Vater und nach dem Vorbild meines Vetters ISNOGUD bin ich von der Stunde null an Radscha anstelle des Radschas!
Wo nur die Gallier bleiben? Und wo ist Erindjah?
Nun, Erindjah befindet sich weiterhin auf seinem Gipfeltreffen! Wer von den beiden Fakiren wird den Sieg davontragen? Schandadh? Erindjah? Das ist hier die Frage!
MÖGE SKAMBIA* DEN HIMMEL ÜBER DEINEM KOPF EINSTÜRZEN LASSEN!
MÖGE PUSAN** DICH IN EINEN ALTEN BOCK VERWANDELN!
39B
*Kosmischer Pfeilergott, der den Himmel stützt.
**Gott der Haustiere und Herden.


Ich werde versuchen, ihn zu überlisten!
?!?
ZACK!
30 Minuten vor der Stunde null...
Ich muss schnellstens die Gallier wieder finden!
Während dessen...
Der kann nicht nur trompeten, der kann's sogar duschen lassen!
PSCHSCHT!
Danke und auf Wiedersehen, Washupdah! Mag unser Barde auch noch immer keine Stimme haben, wir müssen trotzdem versuchen, die Prinzessin zu retten!
Da seid ihr ja endlich! Los, steigt auf!
TCHRRIIII!
Wir haben nicht mehr viel Zeit, um Prinzessin Orandschade aus den Fängen dieses Geiers Daisayah zu befreien!
Da, Troubadix! Trink auch ein bisschen Zaubertrank! Wir brauchen jeden einzelnen Mann für die kommende Keilerei!

Fünf Minuten vor der Stunde null...
Nun hilft nichts mehr, Prinzessin! Es regnet immer noch nicht! Dein letztes Stündlein hat geschlagen!
MÖGE VISNU* DICH ERSTICKEN, SCHÄNDLICHER GURU!
*Indischer Gott mit vielen Armen.
Möge der Himmel euch durch mein Opfer endlich mit all seinen Reichtümern tränken! Wenn nicht, hütet euch vor den Schlangen, die euch umzingeln und sich eurer Armut bedienen, um ihre Begierden zu stillen!
41A
ES LEBE UNSERE PRINZESSIN, DIE FÜR UNS STERBEN WIRD!!
Oh, es gibt doch viele Idioten!
FÜNF... VIER... DREI...
ZWEI...
EINS
NULL!
TSCHACK!
41B

Alles in Ordnung, Prinzessin?
Ich wusste, dass ich Euch vertrauen kann! Ich muss meinen Vater, den Radscha, beruhigen!
!

WACHEN! NEHMT DIESE FREVLER FEST!!


?

LASS MICH LOS! ICH BEFEHLE DIR, MICH LOSZULASSEN!!

Genau das habe ich vor!
42A

PLATSCH!

Der Zaubertrank ist wirklich phänomenal, Asterix!
Wem sagst du das!

JA... JA... DU KANNST JA SPRECHEN!!!
UND WENN ICH SPRECHEN KANN, KANN ICH AUCH SINGEN!

Ja! Du sagst es! Wenn ich denke, dass ein Schlückchen Zaubertrank genügt hätte!!!
AIM SINGIN IN SE REJNNN...
42B
*Altes gallisches Lied vom Regen.

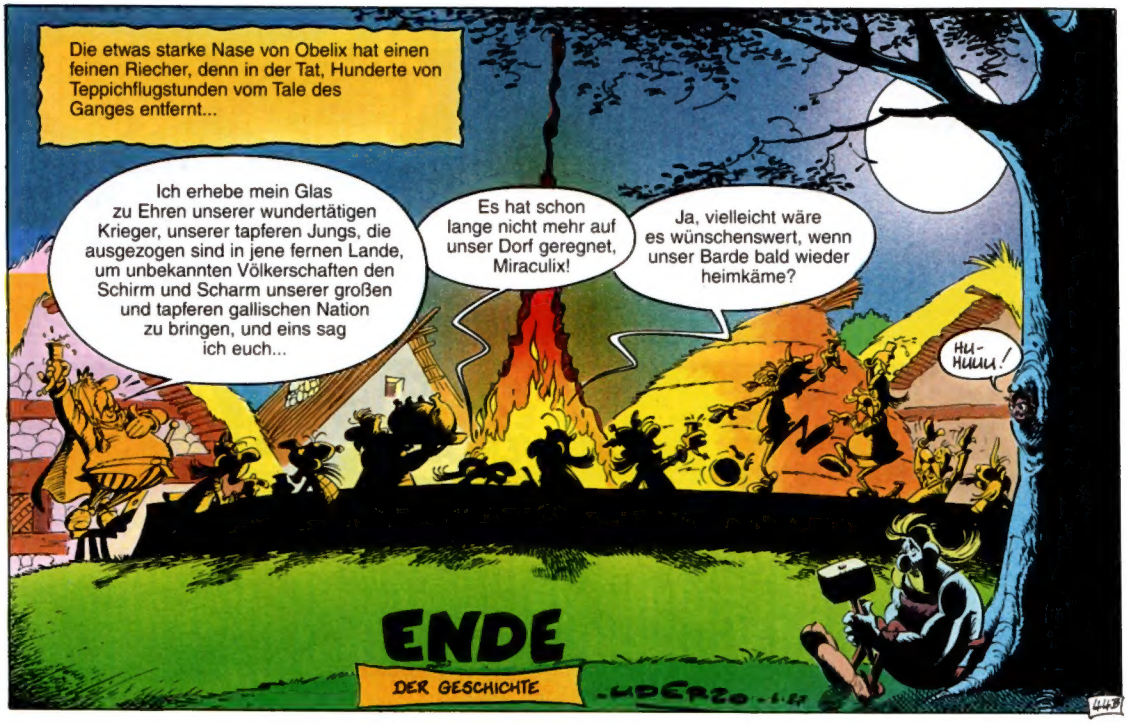
DSCHAST SINGIN IN SE REJNNN...
IHR FEIGEN WASSER-PFEIFEN!
Das gallische Wunder ist eingetreten!
43A
Das gallische Wunder hat endlich den Monsun ausgelöst! Die Ernten sind gerettet, die heiligen Wasser des Ganges wieder angestiegen und alle Inder sind glücklich...
Alle Inder?
Welcher Schwachkopf sprach da immer von Sciencefiction?
Welcher Dummkopf sagte, er wird Radscha anstelle des Radschas?
Ihr habt so viel für uns getan! Was können wir Euch nur dafür anbieten?
WAS ZU ESSEN, MIT VERLAUB!!
?!
43B

Zum Glück für dich ist das Wildschwein bei uns kein heiliges Tier!
MAMPF! MAMPF! Also, ich find's saumäßig gut!
Ich liebe es, dich singen zu hören, Gallier!
Ein Rat, Prinzessin! Übertreibt nicht! Ihr riskiert sonst Überschwemmungen, die genauso verheerend sind wie die Dürre!

Fühlst du dich besser, Obelix?
Ich hab Heimweh, Asterix! MAMPF! KRACKS!

Du hast Heimweh? Warum?
MAMPF! KRACKS!

Weil ich daran denken muss, dass sie vielleicht genau in diesem Augenblick in unserem Dorf daheim ein Bankett abhalten und dass sie das Bankett ohne uns abhalten! Darum! KRACKS!


Die etwas starke Nase von Obelix hat einen feinen Riecher, denn in der Tat, Hunderte von Teppichflugstunden vom Tale des Ganges entfernt...
Ich erhebe mein Glas zu Ehren unserer wundertätigen Krieger, unserer tapferen Jungs, die ausgezogen sind in jene fernen Lande, um unbekannten Völkerschaften den Schirm und Scharm unserer großen und tapferen gallischen Nation zu bringen, und eins sag ich euch...
Es hat schon lange nicht mehr auf unser Dorf geregnet, Miraculix!
Ja, vielleicht wäre es wünschenswert, wenn unser Barde bald wieder heimkäme?
HU-HUUU!
ENDE
DER GESCHICHTE

© 2009 LES EDITIONS ALBERT RENÉ/GOSCINNY-UDERZO

D: € 5,95 A: € 6,00 SFR 10.50

4 191606 905953 28

E, F, I: € 7,99 P: € 7,99 Cont.
BeNeLux: € 6,99

Man muss einfach alle haben!

Überall wo es Zeitschriften gibt!

BAND 34

NEU! AB 22.10.2009 IM HANDEL!

vorläufiges Titelbild